



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Art der Wanderung	Ausflug eintägig
Wanderziel	Rundwanderung um den Elbsee bei Aitrang
Treffpunkt	Parkplatz Heuweg
Datum	31.07.2024
Uhrzeit	8:00 Uhr
Erwachsene (Anzahl)	25 AV, RR, GV + 14 BW
Kinder, Jugendliche (Anz)	
Dauer (Std)	Wanderzeit 2,5 Std
Wegstrecke (km)	6,5 km
Streckenprofil	Feld-, Wald-, Wiesenwege + Moorsteg
Wanderführer	StFw Hertel

Wanderbericht

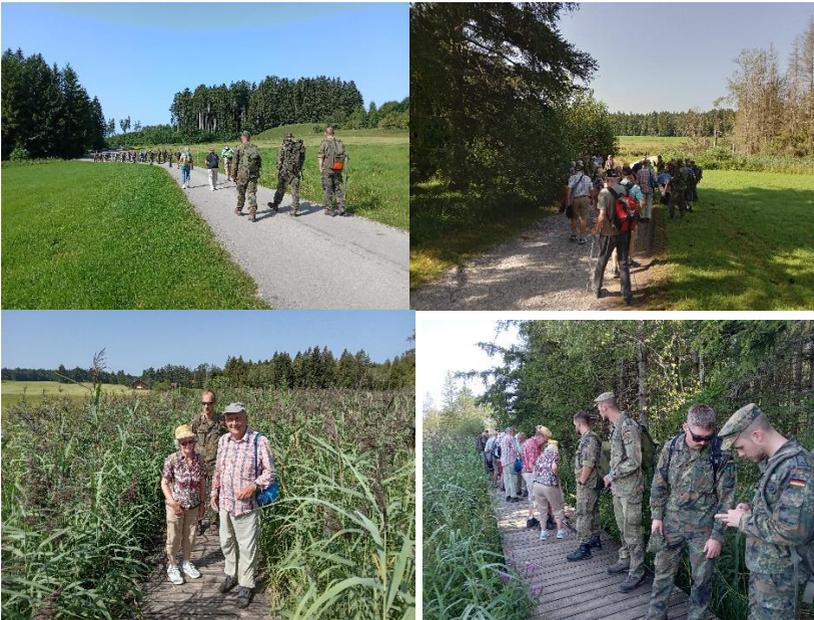
. Es war der 4. gemeinsame Wanderausflug mit den Soldatinnen und Soldaten von der 2 Kompanie des SanRgt3. Nach der Starzlachklamm bei Sonthofen, den Niedersonthofener Seen, dem Kemptner Wald bei Durach, war dieses Mal der Elbsee bei Aitrang nahe Marktoberdorf unser Ausflugsziel.

Nachdem der ursprünglich im Juni geplante Termin wegen erheblicher Gewittergefahr absagt werden musste, hat es nun am Ausweichtermin geklappt. Alle 25 Wanderwilligen von Albverein, den RüstigenRentnern und dem Gesangverein haben sich früh morgens rechtzeitig am Parkplatz Heuweg getroffen. Dort wurden wir von 14 Soldatinnen und Soldaten erwartet. Pünktlich um 8:00 Uhr ist der Bundeswehr-Bus gestartet und via



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

A8, A7 bis Kempten, weiter auf der B12 bis Unterthingau und auf Kreissträßchen bis zum Startpunkt der Rundwanderung zwischen Aitrang und dem Elbsee gefahren. 4 von uns sind mit dem Bus weitergefahren bis zum geplanten Wanderziel. Aber 21 Mutige (!) haben sich, gemeinsam mit den Soldatinnen und Soldaten, die 6,5 km rund um den wunderschön, im Voralpenland gelegenen, moorigen Elbsee vorgenommen.



Die eigentlich wenig anspruchsvolle, weil kaum Steigungen aufweisende, "altersgerechte" Wanderroute wurde aber durch die im Laufe der Wanderung schnell aufkommende Hitze "ein wenig anstrengend". Des jedoch nur für uns Oldies. Für die



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

'jungen Leute' von der BW - wandernd in voller Montur mit Sturm-Gepäck - war das aber überhaupt keine Herausforderung. Zuerst auf geteertem Sträßchen, dann auf Feld- und Wiesen-Wegen und zwischendurch auf einem Pfahlweg durch das Moor wanderten wir um den vor ca.15.000 Jahren als Überbleibsel aus der letzten europäischen Eiszeit entstandenen Moorsee.



Nach ca. 2,5 Stunden Gehzeit, inkl. kleinerer Trinkpausen im Schatten, hatten wir unser Ziel, das Hotel Elbsee erreicht, wo ausreichend schattige Plätze für uns reserviert waren. Bei gutem Mittagessen und erfrischenden Getränken haben wir uns von den Strapazen erholt.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*



Um 14:00 Uhr, weil, was sollte bei dieser Hitze jetzt noch an Aktivitäten folgen, traten wir die Rückreise an. Um 15:30 Uhr haben wir uns, nach dem obligatorischen Gruppenbild unter dem Ahorn-Baum am Parkplatz und einem herzlichen Dank von Gerd Maier an unsere Wanderführer Hertel und Apel, von unseren Begleitern und Begleiterinnen verabschiedet. HptFw Apel und Gerd Maier haben für alle Teilnehmenden die Hoffnung auf "ein Neues in 2025" ausgesprochen.



gez, Gerd Maier .